



**Marlene Mortler**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Drogenbeauftragte der Bundesregierung

## Pressemitteilung

### Pressekontakt:

Simone Engler  
Telefon: +49 30 227-72335  
marlene.mortler.ma03@bundestag.de

### Marlene Mortler MdB

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-72337  
Fax: +49 30 227-76637  
marlene.mortler@bundestag.de

### Wahlkreisbüro:

Dehnberg 3  
91207 Lauf a.d. Pegnitz  
Telefon: +49 9123-3406  
Fax: +49 9123-961429  
marlene.mortler.wk02@bundestag.de

[www.marlenemortler.de](http://www.marlenemortler.de)

## Schallschutzexperten aus Abenberg

### Mortler besuchte Bauunternehmer Deutsche

Abenberg, 27.06.2018. Mehrere Autobahnen durchziehen den Wahlkreis der Bundestagsabgeordneten Marlene Mortler. Das Thema Lärmschutz ist für sie deshalb immer aktuell. Über praktische Lösungen informierte sich die Politikerin gemeinsam mit Bürgermeister Werner Bäuerlein, dem CSU Ortsvorsitzenden Sebastian Ehard sowie den Gemeinderäten Bertram Helbig und Manfred Lunkenheimer beim familiengeführten Bauunternehmen und Lärmschutzexperten Deutsche in Abenberg.

Der große Erfolg stellte sich 2007 mit der Gründung der Ferrondo GmbH durch Wolfgang Deutsche ein. Das Tochterunternehmen spezialisierte sich damals auf die Herstellung so genannter Gabionen – mit Steinen gefüllte Drahtkörbe. Kleine Gartenflächen bis hin zu ganzen Autobahn- und Bahngleisteilstücken lassen sich damit vor Lärm schützen.

Deutsches Gabionen stehen auf Betonfundamenten und bestehen aus verschiedenen Gesteinsarten, unter anderem aus Lavagestein. „Lava absorbiert Lärm besonders gut. Wir verwenden auch sonst größtenteils natürliche Baustoffe und können ökologische Vorgaben so sehr gut erfüllen“, sagte Wolfgang Deutsche. Mortler, die auch umweltpolitische Sprecherin der CSU im Bundestag ist, bezeichnete diese Verbindung aus Lärm- und Umweltschutz als vorbildlich.

Die Herstellung seiner Steingebilde hat Deutsche im Laufe der Jahre immer weiter perfektioniert. Heute verfügt sein Unternehmen über zehn Patente und arbeitet bei der Entwicklung neuer Produkte mit dem Fraunhofer Institut zusammen. „90 Prozent unserer Schallschutzsysteme sind Sonderlösungen. Damit sind wir deutscher Marktführer im Gabionenbau“, so Deutsche, zu dessen Kundenkreis unter anderem die Deutsche Bahn gehört.



Mortler betonte, sehr stolz auf die vielen innovativen und erfolgreichen Unternehmen in ihrem Wahlkreis zu sein. „Was die Familie Deutsche geschaffen hat, ist bewundernswert“, so Mortler. Dass seine Firma einmal führend im Bereich Lärmschutz sein würde, hatte Johann Deutsche wohl nicht im Sinn, als er 1982 seinen kleinen Maurerbetrieb in Abenberg gründete. Damals war das Unternehmen vor allem im Wohn- und Gewerbebau tätig. Heute sind diese Leistungen nur noch Nebengewerbe.